

Jahresbericht 2022 der SVP Senioren Kanton Bern

Nach dem Rückgang der Pandemie wurde das Jahr 2022 einigermaßen zuversichtlich in Angriff genommen. Aber bereits am 24. Febr. 2022 wurde durch den Einmarsch der Sowjetunion in die Ukraine der Fokus neu auf die kriegerischen Ereignisse im Osten gelegt, welche in der Folge das Umfeld das ganze Jahr hindurch belasteten.

Das politische Jahr 2022 stand im Zeichen der kantonalen Wahlen von Ende März. Erfreulich ist dabei, dass bei den Regierungsratswahlen das Wahlziel mit der Erhaltung der bürgerlichen Mehrheit erreicht wurde und die beiden SVP-Regierungsräte Christoph Neuhaus und Pierre-Alain Schnegg sicher wiedergewählt wurden. Bei den GR-Wahlen haben wir die Kandidatinnen und Kandidaten, welche bei unserer Vereinigung Mitglied sind, durch eine Gratisaufschaltung und mit einem Kurzportrait auf unserer Homepage gratis unterstützt. Die SVP bleibt nach wie vor die mit Abstand stärkste Partei, aber wir haben leider 2 Sitze (neu 44 GR) und mit – 0,9 % leichte Wähleranteile verloren (neu 25,8 %).

Die HV der SVP Senioren vom 3. Mai 2022 im Landgasthof Schönbühl wurde von knapp 60 Personen besucht. Die statutarischen Traktanden wurden zügig abgewickelt und allen Geschäften zugestimmt. Manfred Bühler überbrachte als Präsident die Grüsse der Kantonalpartei und blickte dabei auch kritisch auf die Grossratswahlen zurück. Im Anschluss an die HV kamen die Anwesenden in den Genuss eines spannenden und von vielen persönlichen Eindrücken geprägten Referates von NR Andreas Aebi über sein Präsidialjahr im Nationalrat und seine gemachten Erfahrungen beim Besuch in der Ukraine.

Im August 2022 luden wir zu einem Infoanlass mit dem Thema „Krieg in Europa“ – was macht die Schweiz“ zu einem hochkarätigen und topaktuellen Infoanlass wiederum nach Schönbühl ein. Gegen 120 Besucher (weit mehr als angemeldet) liessen sich von Ständerat Werner Salzmann, Präsident der Sicherheitskommission des Ständerates, aus politischer Sicht und Divisionär Peter Merz, Chef der Schweiz. Luftwaffe, aus militärischer Sicht aus erster Hand orientieren. Dabei wurde u.a. erwähnt, dass unsere Armee während der letzten 30 Jahre abgebaut und zu wenig modernisiert wurde. Vom Krieg in Europa sind wir mehr betroffen, als wir wahr haben wollten. Unsere Ernährungssicherheit und die Energieversorgung sind nicht mehr gewährleistet. Zum Glück wird nun die Neubeschaffung des Kampfflugzeuges F-35A seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine kaum mehr bestritten, weil die Erkenntnis gewachsen ist: Wer den Luftraum beherrscht, beherrscht auch den Boden. Die prägnanten Ausführungen der beiden Referenten führten auch zum Fazit, dass die Armee nicht neu erfunden, aber erhalten und gefördert werden muss!

Per Ende 2022 hat Ueli Maurer nach 14-jähriger Tätigkeit seinen Rücktritt als Bundesrat erklärt. Von der SVP Kanton Bern durften wir mit SR Werner Salzmann und NR Albert Rösti zwei ausgezeichnete Kandidaten für die Nachfolge nominieren. Um eine Stimme verpasste in der Folge Werner Salzmann den Sprung auf das Zweitticket, welches der Bundesversammlung vorgelegt wurde. Wir freuen uns aber über die Wahl von NR Albert Rösti bereits im 1. Wahlgang gegen seinen Zürcher Konkurrenten alt NR Hansueli-Vogt und wünschen ihm im hohen Amt viel Erfolg und Befriedigung.

Ein vorgesehener Besuch im Bundeshaus musste leider verschoben werden, weil die Besucher-Tribüne für mehrere Sessionen für Gruppenbesuche bereits ausgebucht war. Die Zahl der Mitglieder und Sympathisanten hat sich trotz verschiedenen Abgängen (Tod, Austritte) durch Neuzugänge um 31 auf 354 Personen erhöht.

Den Mitgliedern des Vorstandes danke ich für die wiederum gute Zusammenarbeit.

Ulrich Iseli, Präsident, Madiswil